



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Lkr. Dachau, Lkr. Fürstenfeldbruck, Lkr. Erding, Lkr. Freising, Stadt und Lkr. München

ausgegeben am 04.06.2010 15:35 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt München

gültig von 04.06.2010 16:00 Uhr
bis 05.06.2010 10:00 Uhr

Im Einzugsgebiet sind die letzten meist leichten Niederschläge abgeklungen. Bis Sonntag früh werden keine Niederschläge vorhergesagt. Die Hochwassersituation wird sich daher weiter entspannen.

Isar:

Der Pegel München weist derzeit einen Abfluss von rund 400 m³/s auf und befindet sich daher noch in Meldestufe 1. Am Pegel Freising ist mit rund 460 m³/s derzeit der zweite Scheitel erreicht, die Meldestufe 2 ist somit überschritten. Die Situation an der Isar wird voraussichtlich noch bis morgen anhalten. Die Pegelstände werden nur sehr langsam sinken.

Amper:

Die Pegel der Amper werden aufgrund des Nachlaufens aus dem Ammersee nur sehr langsam absinken. Der Pegel Ampermoching wird heute gegen Abend die Meldestufe 1 unterschreiten, der Pegel Inkofen/ Amper hat ebenfalls seinen Scheitelwert mit 158 m³/s heute Mittag durchlaufen und sinkt nun langsam ab. Ein Unterschreiten der Meldestufe 1 ist dort voraussichtlich erst Sonntag früh zu erwarten.

Glonn:

Die Wasserstände im Oberlauf der Glonn sind bereits stark gesunken. Der Wasserstand an der unteren Glonn am Pegel Hohenkammer ist wieder unter die Meldestufe 1 gesunken.

Kleinere Gewässer:

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|--|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |



An den kleineren Gewässern kann ein schneller Rückgang der hohen Wasserstände beobachtet werden, was sich auch so fortsetzen wird.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|--|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

